



Solidarität mit den Beschäftigten der Metallindustrie!

Liebe Kolleg*Innen,

die SPD Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller, MdB und die SPD Kreisverbände Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund unterstützen Euren Streik für bessere Einkommens- und Arbeitsbedingungen.

Gute Arbeit braucht gute Löhne und Arbeitsbedingungen! Die IG Metall fordert vor allem vor dem Hintergrund der guten wirtschaftlichen Auftragslage und der Steigerung der Unternehmensgewinne 6% mehr Lohn.

Die Forderung der IG Metall, individuell die Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden in der Woche zu verkürzen mit dem Rückkehrrecht ist ein großer Schritt um Familie und Beruf gerade für Familien mit Kindern, oder zu pflegenden Angehörigen besser vereinbaren können! Auf diese Forderung einzugehen, wäre auch für die Betriebe der Metallindustrie ein gelungener Schritt dem viel beklagten Fachkräftemangel entgegen zu wirken! Besonders wichtig ist auch, dass die Auszubildenden nicht vergessen werden! Eine Freistellung von Prüfungstagen sollte selbstverständlich sein!

Vor allem vor dem Hintergrund der sehr guten Auftragslage und steigender Unternehmensgewinne ist es vollkommen unverständlich, dass die Metallarbeitgeber weit unter ihren Möglichkeiten bleiben! Der Vorsitzende der IG Metall, Jörg Hofmann, hat festgestellt, dass auf Seiten der Arbeitgeber kein Wille zur Einigung besteht. Geiz siegt mal wieder über Vernunft und gesellschaftliche Verantwortung!

Die wirtschaftlichen Erfolge der Metallindustrie sind vor allen Dingen den herausragenden Leistungen der Beschäftigten zu verdanken! Schon deshalb müssen die Beschäftigten am Erfolg profitieren. Eure Arbeitsleistung muss in vollem Umfang gewürdigt werden!

Streiks sind ein Mittel des Arbeitskampfes für die Durchsetzung berechtigter Interessen! In diesem Sinne erklären wir uns mit den Kolleg*Innen der IG Metall solidarisch und wünschen Euch Durchhaltevermögen und einen guten Abschluss der Tarifverhandlungen 2018!

„Miteinander für Morgen!“ ist gerade in diesen Zeiten wichtiger denn je!